

Satzung über die Entschädigung der Ortssprecher (OrtssprecherEntschS – OES)

Vom 04. Februar 2011 (Amtsblatt S. 29)

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 20 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 400), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Entschädigung
- § 2 Inkrafttreten

§ 1

Entschädigung

- (1) Ortssprecher erhalten eine Entschädigung.
- (2) Die Entschädigung beträgt monatlich pauschal 400 Euro.

(3) Bei Änderungen des Entgelts für die Entgeltgruppe 13/Stufe 4 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) wird die Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 mit dem gleichen Vomhundertsatz angepasst.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Nürnberg über die Entschädigung der Ortssprecher (OrtssprecherEntschS – OES) vom 12. Dezember 1996 (Amtsblatt S. 564), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. November 2001 (Amtsblatt S. 537), außer Kraft.